

Pressemitteilung

PRANNER: Büroflächen vollvermietet

Ein halbes Jahr nach Vertriebsstart sowie über ein Jahr vor Fertigstellung konnte die Bayerische Hausbau alle Verträge für die Büroflächen des eleganten Geschäftshauses im Herzen des historischen Kreuzviertels unterzeichnen.

München, 17. März 2022. Das sechsgeschossige Gebäude umfasst ab dem ersten Obergeschoss Büroflächen von rund 10.200 m², die über ein weitläufiges Foyer in der Prannerstraße 4 erreicht werden. Bei den zukünftigen Mietern handelt es sich um eine vielfältige Mischung aus renommierten Unternehmen: Auf einem Teil der ersten Etage, sowie im zweiten und dritten Obergeschoss des Bürohauses wird die Firma Netlight Consulting eine Fläche von rund 5.300 m² beziehen. Netlight ist mit Standorten in Nord- und Mitteleuropa ein internationaler Anbieter von IT- und Management Beratungsdienstleistungen für digitale Marktführer in unterschiedlichsten Branchen. Mieter der vierten Etage wird auf rund 2.050 m² das Private Equity-Haus Equistone Partners Europe, welches zu den führenden Mittelstands-Eigenkapitalinvestoren auf dem deutschen und europäischen Markt zählt. Ebenfalls in die erste Etage verlegt die Münchner Notarsozietät Dr. Robert Walz und Dr. Hans-Joachim Vollrath ihren Sitz.

Als Maklerbüros waren an der Vermietung für Netlight JLL und für Equistone Colliers beteiligt.

„Wir freuen uns, dass wir für diese außergewöhnliche Immobilie, die herausragende Architektur mit stilvoller Raumgestaltung und einer unschlagbaren Lage im Herzen der Münchner Altstadt vereint, eine so vielfältige Mischung an Mietern gewinnen konnten“, sagt Christian Balletshofer, Geschäftsführer der Bayerischen Hausbau.

Als besonderes Kompliment für die architektonische und konzeptionelle Ausgestaltung der Immobilie sieht Balletshofer die Anmietung einer Etage durch das Family Office der Eigentümerfamilie seines Unternehmens, der Blue Lion GmbH.

Technisch auf dem neuesten Stand und mit einer ruhigen Mitte

Mit einer flexiblen Raumgestaltung – von Open Space bis Einzelbüros – passt sich das PRANNER an seine zukünftigen Nutzer an und bietet eine Varianz an flexiblen Arbeitsformen. Neben den Büroflächen integriert der Neubau im Erdgeschoss 774 m² Ladenfläche mit weitläufigen Fensterfronten. Zu dieser befindet sich die Bayerische Hausbau in Vermietungsgesprächen mit potenziellen Interessenten.

Den Mittelpunkt des Gebäudes bildet ein ruhiger Innenhof, um den sich die Büros und Ladenflächen gruppieren und der zur Erholung in der Mittagspause einlädt. Zum Bürohaus gehört zudem eine dreigeschossige Tiefgarage mit 89 Auto- und 64 Fahrradstellplätzen, Ladesäulen, Bike-Parking sowie Dusch- und Umkleieräumen.

Auch die digitale Ausstattung und technische Infrastruktur des Gebäudes erfüllen höchste Standards: 2021 wurden diese mit dem WiredScore-Zertifikat in der besten Kategorie Platin ausgezeichnet.

Die Fassade – ein zeitgemäß interpretiertes Zitat

PRANNER wird nach dem Entwurf von Diener & Diener Architekten errichtet. Die Fassade mit ihren großen Fensterflächen steht im Dialog mit dem benachbarten Palais Neuhaus-Preysing und der Kardinal-Faulhaber-Straße 1 mit den historischen Rokoko- und Neubarock-Fassaden. Der Büroneubau lehnt sich an deren Struktur und Symmetrie an, stellt aber durch die Verwendung des edlen und zugleich zurückhaltenden Natursteins Pierre de Bordeaux, den die Bayerische Hausbau mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt hat, eine zeitgemäße Interpretation dessen dar. Plastizität wird dadurch erzeugt, dass die Fassade in vertikalen Bändern durch Vor- und Rücksprünge in drei Tiefenebenen gestaffelt wird. Durch die drei versetzten Ebenen wird ein Spiel mit der räumlichen Tiefe der Fassade erreicht, das an die Gestaltung barocker Fassaden erinnert. Auch die Innenhoffassaden werden mit hellem Naturstein gestaltet, um den Büroräumen viel Licht zuzuführen. Das dezent gehaltene Innenraumdesign, das Lichtkonzept sowie die Ausstattung der Räumlichkeiten in zurückhaltenden Farben und mit ausgewählten Materialien stammen vom Büro Landau + Kindelbacher, das auf die Raumgestaltung im gehobenen Segment spezialisiert ist. Die verwendeten Hölzer und Natursteine sind überwiegend aus der Region und werden mit Metalloberflächen kombiniert – dadurch verbinden sich im PRANNER kunsthandwerkliche Ausführungen und moderne Technologien.

Aktuell laufen nach der Fertigstellung des Rohbaus die Ausbauarbeiten des Bürohauses. Auch die Fenster wurden bereits eingesetzt. Derzeit wird die Natursteinfassade angebracht. Auf der Seite der Prannerstraße sind die Fassadenarbeiten in den Obergeschossen abgeschlossen. Die Fertigstellung des PRANNER ist für Frühjahr 2023 geplant.

Über die Bayerische Hausbau

Die Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG ist die Führungsgesellschaft für den Unternehmensbereich Bauen & Immobilien. Sie ist in den Geschäftsfeldern Immobilien und Development tätig. Das Ressort Immobilien umfasst vor allem das Asset Management des wesentlich auf München konzentrierten Immobilienportfolios im Wert von rund 3,2 Mrd. EUR, während das Geschäftsfeld Development ein enormes, von der Grundstücksakquise über die Baurechtschaffung bis zur Projektierung und Realisierung von Wohnanlagen, Gewerbeimmobilien und multifunktionaler Stadtteilzentren reichendes Leistungsspektrum abbildet. www.hausbau.de.

Pressekontakt

Sabine Hagn | Pressesprecherin
Bayerische Hausbau
Denninger Straße 165 | 81925 München
Telefon +49 89 9238-467 | Telefax +49 89 9238-603
sa.hagn@hausbau.de | www.hausbau.de